



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Winnenden, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	27 039	100,0	13 180	13 860
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 132	4,2	583	549
5 - 9	1 356	5,0	706	650
10 - 14	1 570	5,8	785	785
15 - 19	1 590	5,9	747	843
20 - 24	1 466	5,4	746	720
25 - 29	1 517	5,6	786	731
30 - 34	1 557	5,8	758	799
35 - 39	1 633	6,0	816	817
40 - 44	2 198	8,1	1 065	1 133
45 - 49	2 446	9,0	1 225	1 221
50 - 54	2 118	7,8	1 080	1 038
55 - 59	1 694	6,3	846	848
60 - 64	1 482	5,5	710	772
65 - 69	1 404	5,2	678	726
70 - 74	1 531	5,7	686	845
75 - 79	1 120	4,1	540	580
80 - 84	710	2,6	286	424
85 - 89	356	1,3	100	256
90 und älter	160	0,6	37	123
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	637	2,4	339	298
3 - 5	727	2,7	380	347
6 - 9	1 124	4,2	570	554
10 - 15	1 858	6,9	923	935
16 - 18	944	3,5	424	520
19 - 24	1 824	6,7	931	893
25 - 39	4 707	17,4	2 360	2 347
40 - 59	8 456	31,3	4 216	4 240
60 - 66	1 949	7,2	931	1 018
67 - 74	2 468	9,1	1 143	1 325
75 und älter	2 346	8,7	963	1 383
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 767	39,8	5 750	5 017
Verheiratet	12 875	47,6	6 412	6 463
Verwitwet	1 593	5,9	279	1 314
Geschieden	1 790	6,6	733	1 057
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	23 010	85,1	11 155	11 855
Bosnien und Herzegowina	(78)	(0,3)	32	46
Griechenland	817	3,0	444	373
Italien	560	2,1	310	250
Kasachstan	(36)	(0,1)	18	18
Kroatien	230	0,9	104	(126)
Niederlande	40	0,1	22	18
Österreich	95	0,4	51	44
Polen	71	0,3	15	56
Rumänien	75	0,3	36	39
Russische Föderation	61	0,2	26	35
Türkei	707	2,6	354	353
Ukraine	18	0,1	-	18
Sonstige	1 242	4,6	613	629
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 810	21,8	2 800	3 010
Evangelische Kirche	11 080	41,5	4 940	6 130
Evangelische Freikirchen	580	2,2	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 600	6,0	800	800
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 690	6,3	810	870
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 890	22,1	3 370	2 520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 330	53,7	7 770	6 560
Erwerbstätige	13 860	52,0	7 520	6 340
Erwerbslose	470	1,8	/	220
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 340	46,3	5 200	7 140
Personen unterhalb des Mindestalters	3 860	14,5	1 790	2 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 360	20,1	2 330	3 040
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 330	5,0	690	640
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	3,9	/	1 020
Sonstige	740	2,8	380	370
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 860	85,6	6 200	5 660
Beamte/-innen	630	4,5	300	330
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4,1	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	5,1	550	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	830	6,1	680	/
Akademische Berufe	2 300	16,9	1 440	860
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	19,6	1 340	1 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	13,5	530	1 310
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 000	14,6	550	1 450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	14,3	1 740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	5,9	700	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	8,0	360	730
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 480	32,3	3 450	1 030
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 550	25,6	2 670	880
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	0,7	80	20
Baugewerbe	830	6,0	700	120
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	22,4	1 580	1 520
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 200	15,9	960	1 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	6,5	630	270
Sonstige Dienstleistungen	6 180	44,6	2 400	3 770
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,4	280	330
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	11,7	930	690
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	5,8	320	490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	22,6	870	2 260
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 200	30,2	560	640
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 070	52,4	970	1 110
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	17,4	/	360
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	9,5	1 010	1 150
Ohne Schulabschluss	1 410	6,2	610	800
Noch in schulischer Ausbildung	750	3,3	390	360
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 460	37,1	4 290	4 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 470	28,4	2 730	3 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 790	25,4	2 400	3 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,0	/	360
Fachhochschulreife	1 970	8,6	1 160	810
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	16,4	2 040	1 700
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	29,7	2 670	4 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	42,7	4 870	4 870
Fachschulabschluss	3 060	13,4	1 660	1 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 220	5,4	860	370
Hochschulabschluss	1 350	5,9	770	580
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 700	70,1	9 060	9 640
Personen mit Migrationshintergrund	7 960	29,9	3 950	4 010
Ausländer/-innen	3 940	14,8	1 850	2 090
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 590	9,7	1 300	1 290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	5,1	550	800
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	15,1	2 100	1 920
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	7,5	1 010	970
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	7,6	1 080	950
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	3,5	490	460
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 090	4,1	600	490

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	400	5,0	/	/
Griechenland	1 280	16,1	610	670
Italien	800	10,1	430	370
Kasachstan	340	4,3	170	170
Kroatien	320	4,1	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	400	5,0	180	230
Rumänien	380	4,7	/	/
Russische Föderation	540	6,8	280	270
Türkei	1 130	14,2	630	500
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 040	25,6	1 050	990
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	520	11,3	280	/
1970 - 1979	880	19,2	490	390
1980 - 1989	750	16,3	390	350
1990 - 1999	1 470	32,1	710	760
2000 - 2011	700	15,2	280	410
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	590	7,4	270	320
5 - 9 Jahre	780	9,8	390	390
10 - 14 Jahre	1 020	12,9	500	520
15 - 19 Jahre	1 220	15,4	570	660
20 und mehr Jahre	4 200	52,8	2 130	2 070
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	27 039	100,0	23 010	4 030	1 936	1 685	397	12
Geschlecht								
Männlich	13 180	48,7	11 155	2 025	1 014	811	194	6
Weiblich	13 860	51,3	11 855	2 005	922	874	203	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 132	4,2	1 079	53	29	18	3	3
5 - 9	1 356	5,0	1 257	99	30	54	15	-
10 - 14	1 570	5,8	1 337	233	75	146	12	-
15 - 19	1 590	5,9	1 338	252	100	(133)	19	-
20 - 24	1 466	5,4	1 184	282	122	(115)	45	-
25 - 29	1 517	5,6	1 192	325	(141)	134	50	-
30 - 34	1 557	5,8	1 135	422	166	201	(52)	3
35 - 39	1 633	6,0	1 152	481	242	192	(47)	-
40 - 44	2 198	8,1	1 822	376	177	153	46	-
45 - 49	2 446	9,0	2 116	330	173	127	30	-
50 - 54	2 118	7,8	1 849	269	184	61	21	3
55 - 59	1 694	6,3	1 424	270	128	(115)	27	-
60 - 64	1 482	5,5	1 236	246	150	(84)	12	-
65 - 69	1 404	5,2	1 222	182	103	73	6	-
70 - 74	1 531	5,7	1 418	(113)	53	(48)	12	-
75 - 79	1 120	4,1	1 062	(58)	36	(19)	-	3
80 - 84	710	2,6	680	30	21	9	-	-
85 - 89	356	1,3	347	9	6	3	-	-
90 und älter	160	0,6	160	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	637	2,4	606	31	16	9	3	3
3 - 5	727	2,7	686	(41)	19	22	-	-
6 - 9	1 124	4,2	1 044	80	24	41	15	-
10 - 15	1 858	6,9	1 575	283	94	174	15	-
16 - 18	944	3,5	800	144	59	76	9	-
19 - 24	1 824	6,7	1 484	340	144	(144)	52	-
25 - 39	4 707	17,4	3 479	1 228	549	527	149	3
40 - 59	8 456	31,3	7 211	1 245	662	456	124	3
60 - 66	1 949	7,2	1 620	329	193	121	15	-
67 - 74	2 468	9,1	2 256	212	113	84	15	-
75 und älter	2 346	8,7	2 249	97	63	(31)	-	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 767	39,8	9 452	1 315	627	541	141	6
Verheiratet	12 875	47,6	10 498	2 377	1 140	1 029	205	3
Verwitwet	1 593	5,9	1 482	(111)	59	37	12	3
Geschieden	1 790	6,6	1 569	221	110	(78)	33	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 810	21,8	4 800	1 010	760	/	/	/
Evangelische Kirche	11 080	41,5	10 970	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	580	2,2	540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 600	6,0	370	1 240	1 040	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	6,3	890	800	/	620	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 890	22,1	5 160	730	240	420	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 330	53,7	12 100	2 230	1 250	850	(130)	/
Erwerbstätige	13 860	52,0	11 740	2 130	1 200	820	(110)	/
Erwerbslose	470	1,8	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,3	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 340	46,3	10 650	1 690	880	720	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 860	14,5	3 470	390	210	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 360	20,1	4 870	490	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 330	5,0	1 140	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	3,9	700	350	/	/	/	/
Sonstige	740	2,8	470	270	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 860	85,6	9 970	1 890	1 030	760	(100)	/
Beamte/-innen	630	4,5	630	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4,1	460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	5,1	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	830	6,1	690	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 300	16,9	2 240	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	19,6	2 400	270	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	13,5	1 700	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 000	14,6	1 650	350	250	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	14,3	1 430	520	290	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	5,9	590	210	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	8,0	690	400	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 480	32,3	3 620	860	480	370	(10)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 550	25,6	2 920	630	390	(230)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	0,7	100	/	/	/	/	/
Baugewerbe	830	6,0	600	(230)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	22,4	2 520	(590)	(360)	(180)	(50)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 200	15,9	1 750	(450)	(290)	120	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	6,5	760	(140)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 180	44,6	5 490	(680)	(360)	270	50	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,4	590	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	11,7	1 360	270	(110)	(130)	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	5,8	790	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	22,6	2 760	(370)	(230)	(120)	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 200	30,2	1 100	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 070	52,4	1 740	330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	17,4	630	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	9,5	1 170	980	500	410	/	/
Ohne Schulabschluss	1 410	6,2	570	830	410	360	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	750	3,3	600	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 460	37,1	7 140	1 330	770	520	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 470	28,4	5 770	700	380	280	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 790	25,4	5 140	650	350	260	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,0	630	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,6	1 770	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	16,4	3 390	350	230	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	29,7	4 870	1 900	1 090	690	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	42,7	8 600	1 140	590	490	/	/
Fachschulabschluss	3 060	13,4	2 740	320	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2,0	440	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 220	5,4	1 140	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 350	5,9	1 250	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 700	70,1	18 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 960	29,9	4 020	3 940	2 220	1 470	240	/
Ausländer/-innen	3 940	14,8	/	3 940	2 220	1 470	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 590	9,7	/	2 590	1 320	1 040	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	5,1	/	1 350	900	430	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	15,1	4 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	7,5	1 990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	7,6	2 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	3,5	950	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 090	4,1	1 090	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	400	5,0	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 280	16,1	/	1 120	1 120	/	/	/
Italien	800	10,1	/	620	620	/	/	/
Kasachstan	340	4,3	320	/	/	/	/	/
Kroatien	320	4,1	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	5,0	340	/	/	/	/	/
Rumänien	380	4,7	330	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	6,8	490	/	/	/	/	/
Türkei	1 130	14,2	300	830	/	830	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 040	25,6	1 370	670	250	190	220	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	11,3	/	320	/	/	/	/
1970 - 1979	880	19,2	270	610	360	/	/	/
1980 - 1989	750	16,3	430	320	/	/	/	/
1990 - 1999	1 470	32,1	760	710	340	290	/	/
2000 - 2011	700	15,2	180	520	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	590	7,4	330	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	780	9,8	510	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 020	12,9	550	470	330	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 220	15,4	630	590	280	270	/	/
20 und mehr Jahre	4 200	52,8	1 950	2 250	1 390	800	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 039	100,0	4 978	3 653	7 834	5 294	5 281
Geschlecht							
Männlich	13 180	48,7	2 485	1 868	3 864	2 636	2 327
Weiblich	13 860	51,3	2 493	1 785	3 970	2 658	2 954
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 767	39,8	4 978	3 071	1 919	511	288
Verheiratet	12 875	47,6	-	531	5 136	3 913	3 295
Verwitwet	1 593	5,9	-	-	39	196	1 358
Geschieden	1 790	6,6	-	(48)	731	671	340
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 010	85,1	4 439	2 948	6 225	4 509	4 889
Bosnien und Herzegowina	(78)	(0,3)	-	16	46	16	-
Griechenland	817	3,0	90	139	280	187	(121)
Italien	560	2,1	58	77	227	147	51
Kasachstan	(36)	(0,1)	3	18	9	6	-
Kroatien	230	0,9	19	23	(110)	45	33
Niederlande	40	0,1	6	9	12	7	6
Österreich	95	0,4	-	3	30	42	(20)
Polen	71	0,3	3	6	44	15	3
Rumänien	75	0,3	6	15	39	15	-
Russische Föderation	61	0,2	7	6	(38)	4	6
Türkei	707	2,6	(158)	116	286	76	71
Ukraine	18	0,1	-	6	6	6	-
Sonstige	1 242	4,6	(189)	271	482	219	(81)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 810	21,8	770	840	1 750	1 100	1 340
Evangelische Kirche	11 080	41,5	2 110	1 460	2 780	1 960	2 760
Evangelische Freikirchen	580	2,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 600	6,0	330	270	470	380	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	6,3	480	240	590	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 890	22,1	1 130	660	1 970	1 430	710

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 330	53,7	280	2 800	6 800	4 030	420
Erwerbstätige	13 860	52,0	280	2 680	6 590	3 920	400
Erwerbslose	470	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 340	46,3	4 630	810	880	1 200	4 820
Personen unterhalb des Mindestalters	3 860	14,5	3 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 360	20,1	/	/	/	630	4 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 330	5,0	750	580	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	3,9	/	/	480	350	/
Sonstige	740	2,8	/	/	360	230	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 860	85,6	260	2 500	5 720	3 140	240
Beamte/-innen	630	4,5	/	100	280	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	5,1	/	/	320	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	830	6,1	/	/	450	/	/
Akademische Berufe	2 300	16,9	/	340	1 190	670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	19,6	/	650	1 240	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	13,5	/	320	940	540	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 000	14,6	/	440	870	590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	14,3	/	480	920	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	5,9	/	/	440	220	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	8,0	/	/	450	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 480	32,3	30	750	2 410	1 210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 550	25,6	/	640	1 880	950	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	0,7	/	/	50	50	/
Baugewerbe	830	6,0	/	110	470	210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	22,4	/	670	1 400	(790)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 200	15,9	/	500	980	(620)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	6,5	/	(170)	420	180	/
Sonstige Dienstleistungen	6 180	44,6	/	1 230	2 760	1 890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,4	/	(110)	340	(160)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	11,7	/	(320)	720	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	5,8	/	(140)	380	(280)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	22,6	/	670	1 320	960	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 200	30,2	1 200	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 070	52,4	2 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	17,4	/	420	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	9,5	710	/	390	420	510
Ohne Schulabschluss	1 410	6,2	/	/	390	420	510
Noch in schulischer Ausbildung	750	3,3	700	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 460	37,1	/	870	2 130	2 190	3 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 470	28,4	/	1 470	2 590	1 210	880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 790	25,4	/	1 050	2 570	1 210	880
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,0	/	420	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,6	/	360	800	590	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	16,4	/	750	1 780	840	370

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	29,7	1 050	1 790	1 540	990	1 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	42,7	/	1 160	3 470	2 460	2 630
Fachschulabschluss	3 060	13,4	/	330	1 120	870	730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 220	5,4	/	/	530	400	/
Hochschulabschluss	1 350	5,9	/	/	660	370	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 700	70,1	3 130	2 240	4 990	3 930	4 410
Personen mit Migrationshintergrund	7 960	29,9	1 790	1 340	2 710	1 320	800
Ausländer/-innen	3 940	14,8	540	620	1 610	750	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 590	9,7	/	220	1 150	720	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	5,1	430	400	470	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	15,1	1 250	720	1 100	570	380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	7,5	/	270	760	550	380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	7,6	1 230	450	340	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	3,5	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 090	4,1	610	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	400	5,0	/	/	/	/	/
Griechenland	1 280	16,1	240	/	420	260	/
Italien	800	10,1	/	/	340	/	/
Kasachstan	340	4,3	/	/	/	/	/
Kroatien	320	4,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	5,0	/	/	/	/	/
Rumänien	380	4,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	6,8	150	/	/	/	/
Türkei	1 130	14,2	250	/	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 040	25,6	600	310	740	220	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	11,3	/	/	/	250	/
1970 - 1979	880	19,2	/	/	/	400	/
1980 - 1989	750	16,3	/	/	430	200	/
1990 - 1999	1 470	32,1	/	320	770	250	/
2000 - 2011	700	15,2	/	/	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	590	7,4	450	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	780	9,8	560	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 020	12,9	500	/	270	/	/
15 - 19 Jahre	1 220	15,4	270	370	390	/	/
20 und mehr Jahre	4 200	52,8	/	770	1 810	1 000	620
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	27 039	100,0	10 767	12 884	1 593	1 790	6
Geschlecht							
Männlich	13 180	48,7	5 750	6 412	279	733	6
Weiblich	13 860	51,3	5 017	6 472	1 314	1 057	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 132	4,2	1 132	-	-	-	-
5 - 9	1 356	5,0	1 356	-	-	-	-
10 - 14	1 570	5,8	1 570	-	-	-	-
15 - 19	1 590	5,9	1 590	-	-	-	-
20 - 24	1 466	5,4	1 378	79	-	6	3
25 - 29	1 517	5,6	1 023	452	-	42	-
30 - 34	1 557	5,8	690	815	3	49	-
35 - 39	1 633	6,0	427	1 091	-	115	-
40 - 44	2 198	8,1	407	1 541	18	232	-
45 - 49	2 446	9,0	395	1 698	18	335	-
50 - 54	2 118	7,8	271	1 543	(39)	265	-
55 - 59	1 694	6,3	(121)	1 282	(55)	236	-
60 - 64	1 482	5,5	119	1 088	102	170	3
65 - 69	1 404	5,2	75	1 034	167	128	-
70 - 74	1 531	5,7	72	1 073	260	126	-
75 - 79	1 120	4,1	(61)	713	288	58	-
80 - 84	710	2,6	(52)	346	296	16	-
85 - 89	356	1,3	(16)	101	230	9	-
90 und älter	160	0,6	12	28	117	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	637	2,4	637	-	-	-	-
3 - 5	727	2,7	727	-	-	-	-
6 - 9	1 124	4,2	1 124	-	-	-	-
10 - 15	1 858	6,9	1 858	-	-	-	-
16 - 18	944	3,5	944	-	-	-	-
19 - 24	1 824	6,7	1 736	79	-	6	3
25 - 39	4 707	17,4	2 140	2 358	3	206	-
40 - 59	8 456	31,3	1 194	6 064	130	1 068	-
60 - 66	1 949	7,2	(152)	1 440	144	210	3
67 - 74	2 468	9,1	114	1 755	385	214	-
75 und älter	2 346	8,7	141	1 188	931	86	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 010	85,1	9 452	10 507	1 482	1 569	-
Bosnien und Herzegowina	(78)	(0,3)	10	59	3	6	-
Griechenland	817	3,0	283	482	28	24	-
Italien	560	2,1	179	328	19	34	-
Kasachstan	(36)	(0,1)	9	(27)	-	-	-
Kroatien	230	0,9	64	148	6	12	-
Niederlande	40	0,1	(21)	16	-	3	-
Österreich	95	0,4	19	52	6	18	-
Polen	71	0,3	9	52	3	7	-
Rumänien	75	0,3	22	53	-	-	-
Russische Föderation	61	0,2	7	(48)	-	6	-
Türkei	707	2,6	254	413	16	(24)	-
Ukraine	18	0,1	3	15	-	-	-
Sonstige	1 242	4,6	435	684	30	87	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 810	21,8	2 130	2 940	440	300	/
Evangelische Kirche	11 080	41,5	4 510	5 050	820	700	/
Evangelische Freikirchen	580	2,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 600	6,0	680	790	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	6,3	710	870	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 890	22,1	2 310	2 710	/	650	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 330	53,7	4 740	8 090	190	1 300	/
Erwerbstätige	13 860	52,0	4 540	7 870	190	1 260	/
Erwerbslose	470	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 340	46,3	5 790	4 670	1 440	440	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 860	14,5	3 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 360	20,1	270	3 330	1 420	340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 330	5,0	1 330	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	3,9	/	960	/	/	/
Sonstige	740	2,8	260	380	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 860	85,6	4 120	6 540	160	1 040	/
Beamte/-innen	630	4,5	180	400	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4,1	/	420	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	5,1	/	440	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	830	6,1	/	530	/	/	/
Akademische Berufe	2 300	16,9	740	1 390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	19,6	970	1 450	/	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	13,5	500	1 090	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 000	14,6	750	940	/	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	14,3	720	1 060	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	5,9	/	510	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	8,0	330	600	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 480	32,3	1 370	2 720	30	360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 550	25,6	1 090	2 180	30	240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	0,7	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	830	6,0	(260)	460	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	22,4	1 110	1 620	/	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 200	15,9	720	1 190	/	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	6,5	390	430	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 180	44,6	2 030	3 480	100	(570)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,4	(180)	390	/	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	11,7	(480)	980	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	5,8	(240)	(480)	/	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	22,6	1 120	1 630	/	320	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 200	30,2	1 200	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 070	52,4	2 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	17,4	670	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	9,5	950	920	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 410	6,2	/	920	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	750	3,3	750	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 460	37,1	1 610	5 100	1 010	740	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 470	28,4	2 310	3 300	320	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 790	25,4	1 630	3 290	320	550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,0	670	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,6	580	1 190	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	16,4	1 230	2 160	/	240	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	29,7	3 220	2 550	600	400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	42,7	2 090	6 030	830	780	/
Fachschulabschluss	3 060	13,4	570	1 990	/	380	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2,0	/	370	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 220	5,4	310	740	/	/	/
Hochschulabschluss	1 350	5,9	420	800	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 700	70,1	7 170	8 730	1 390	1 410	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 960	29,9	3 360	3 950	250	390	/
Ausländer/-innen	3 940	14,8	1 250	2 330	/	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 590	9,7	390	1 890	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	5,1	860	450	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	15,1	2 120	1 620	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	7,5	340	1 390	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	7,6	1 780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	3,5	830	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 090	4,1	950	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	400	5,0	/	/	/	/	/
Griechenland	1 280	16,1	540	630	/	/	/
Italien	800	10,1	280	410	/	/	/
Kasachstan	340	4,3	/	210	/	/	/
Kroatien	320	4,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	5,0	190	170	/	/	/
Rumänien	380	4,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	6,8	230	250	/	/	/
Türkei	1 130	14,2	410	660	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 040	25,6	980	900	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	11,3	/	390	/	/	/
1970 - 1979	880	19,2	/	780	/	/	/
1980 - 1989	750	16,3	/	500	/	/	/
1990 - 1999	1 470	32,1	370	930	/	/	/
2000 - 2011	700	15,2	/	490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	590	7,4	480	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	780	9,8	570	190	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 020	12,9	610	390	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 220	15,4	670	440	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 200	52,8	1 020	2 730	/	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 122	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 270	35,2
Paare ohne Kind(er)	3 462	28,6
Paare mit Kind(ern)	3 240	26,7
Alleinerziehende Elternteile	910	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(240)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 270	35,2
Ehepaare	5 908	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	785	6,5
Alleinerziehende Mütter	757	6,2
Alleinerziehende Väter	153	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(240)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 270	35,2
2 Personen	3 993	32,9
3 Personen	1 722	14,2
4 Personen	1 484	12,2
5 Personen	470	3,9
6 und mehr Personen	(183)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 748	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	930	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 444	69,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 612	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 462	45,5
Paare mit Kind(ern)	3 240	42,6
Alleinerziehende Elternteile	910	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 908	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	785	10,3
Alleinerziehende Väter	153	2,0
Alleinerziehende Mütter	757	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 046	53,2
3 Personen	1 651	21,7
4 Personen	1 447	19,0
5 Personen	381	5,0
6 und mehr Personen	87	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 039	406 874	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	13 180	198 975	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	13 860	207 899	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 132	17 308	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 356	19 576	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 570	22 708	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 590	23 254	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	1 466	22 345	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	1 517	21 671	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 557	22 492	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 633	24 581	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	2 198	33 722	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	2 446	36 824	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	2 118	31 305	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 694	26 161	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 482	23 018	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	1 404	21 128	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 531	24 392	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	1 120	16 348	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	710	11 197	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	356	6 227	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	160	2 617	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	637	10 072	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	727	10 973	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 124	15 839	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 858	27 221	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	944	13 854	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 824	27 232	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	4 707	68 744	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	8 456	128 012	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 949	30 024	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	2 468	38 514	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	2 346	36 389	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 767	159 094	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	12 875	195 366	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 593	25 490	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	1 790	26 657	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	192	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	197	473	5 531
Ohne Angabe	6	50	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	23 010	359 178	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(78)	1 143	13 906	29 246	140 103
Griechenland	817	6 888	43 561	63 133	254 282
Italien	560	8 223	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	(36)	190	2 601	7 664	46 740
Kroatien	230	2 795	33 982	69 450	209 840
Niederlande	40	238	2 263	6 843	128 862
Österreich	95	1 215	10 627	25 384	164 246
Polen	71	1 268	12 820	38 370	382 391
Rumänien	75	1 053	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	61	556	7 703	23 132	174 023
Türkei	707	9 866	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	18	253	4 320	12 398	112 983
Sonstige	1 242	14 008	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 810	91 840	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	11 080	175 580	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	580	8 830	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 600	13 680	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 690	15 640	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 890	97 570	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,9	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,1	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,8	5,6	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,9	5,7	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,5	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,6	5,3	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,8	5,5	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,0	6,0	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,1	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,2	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,7	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	4,0	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,2	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,9	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,4	16,9	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,3	31,5	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,4	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,1	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,7	8,9	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,8	39,1	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,6	48,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	6,3	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,6	6,6	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	85,1	88,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,3)	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	3,0	1,7	1,1	0,6	0,3
Italien	2,1	2,0	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,9	0,7	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	2,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,6	3,4	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21,8	22,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	41,5	43,5	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,2	2,2	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	6,0	3,4	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,3	3,9	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,1	24,2	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	14 330	221 970	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	13 860	214 750	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	470	7 220	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	6 050	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	12 340	181 340	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 860	59 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 360	81 190	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 330	17 280	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	13 860	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	740	9 210	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 860	180 130	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	630	10 550	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	570	9 790	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	11 940	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 340	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	830	12 110	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 300	37 000	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 680	43 860	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 840	29 670	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 000	28 020	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 550	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 950	29 070	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	12 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 090	15 370	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 540	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 480	70 770	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 550	56 940	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	2 030	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	830	11 800	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 100	48 900	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 200	34 330	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	14 570	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 180	92 530	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	9 220	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	24 570	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	14 030	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 130	44 710	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	0	10	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 200	16 900	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 070	28 920	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	27 250	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 410	17 660	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	750	9 590	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 460	125 150	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 470	101 270	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 790	93 660	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 970	27 510	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	62 500	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 770	95 180	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	152 140	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	3 060	41 820	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	6 730	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 220	22 760	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 350	22 110	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 940	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 700	303 490	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 960	99 840	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	3 940	47 840	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 590	32 830	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 350	15 010	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	52 000	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 990	26 630	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	25 370	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	11 950	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 090	13 420	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	400	2 600	24 080	50 950	227 910
Griechenland	1 280	9 030	60 710	88 380	368 440
Italien	800	11 930	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	340	4 510	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	320	4 650	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	440	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 240	24 690	60 380	345 620
Polen	400	6 620	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	380	7 260	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	540	5 100	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 130	16 330	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	620	12 440	29 780	229 510
Sonstige	2 040	27 430	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 270	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	520	6 090	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	880	11 090	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	750	10 740	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 470	17 990	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	700	9 960	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	590	8 230	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	780	10 660	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 020	11 710	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 220	13 710	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 200	53 230	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,7	55,0	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,0	53,2	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,8	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	45,0	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	20,1	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,3	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,4	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,8	2,3	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	83,9	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,9	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,6	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,6	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,1	5,8	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,9	17,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	20,9	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	14,1	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	13,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,3	13,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	5,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,3	33,0	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,6	26,5	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	6,0	5,5	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,4	22,8	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	16,0	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,6	43,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	4,3	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,7	11,4	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	6,5	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,6	20,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,2	31,6	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,4	54,1	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	14,2	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,5	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,2	5,1	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,1	36,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,4	29,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,4	27,3	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,0	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,4	18,2	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	27,7	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,7	44,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,4	12,2	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,4	6,6	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,9	6,4	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,1	75,2	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,9	24,8	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	14,8	11,9	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,7	8,1	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	3,7	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,1	12,9	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	6,6	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,6	6,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,0	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,3	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	5,0	2,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	16,1	9,0	5,5	3,3	2,4
Italien	10,1	11,9	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	4,3	4,5	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,1	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	3,2	2,2	2,3	2,3
Polen	5,0	6,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	4,7	7,3	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	6,8	5,1	6,5	7,9	8,6
Türkei	14,2	16,4	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	25,6	27,5	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,3	10,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	19,2	18,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	16,3	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	32,1	30,3	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	15,2	16,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,9	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,4	8,2	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,8	10,7	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	11,7	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,4	13,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	52,8	53,3	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 122	180 746	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 270	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 462	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 240	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	910	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(240)	3 446	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 270	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	5 908	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	785	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	757	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	153	2 173	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(240)	3 446	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 270	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 993	59 364	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 722	26 735	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 484	23 245	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	470	7 163	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(183)	2 933	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 748	40 774	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	930	15 909	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 444	124 063	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	33,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	28,3	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,7	28,9	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,9	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	33,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	48,7	50,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,9	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,2	33,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,9	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,2	14,8	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,2	12,9	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,9	4,0	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	22,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,7	68,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 612	115 994	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 462	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 240	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	910	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 908	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	785	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	153	2 173	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	757	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 046	59 639	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 651	26 271	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 447	22 623	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	381	5 945	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	87	1 516	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winnenden, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,5	44,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	45,0	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	11,0	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,6	78,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,1	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,2	51,4	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,7	22,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,0	19,5	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,0	5,1	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

